Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 26 (1922-1923)

Heft: 7

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bücherschau.

Alle eingehenden Bücher werden angezeigt und wichtigere besprochen; Besprechungseremplare können wir dagegen nicht mehr abgeben.

Von Yoshio Markino. Alsich Kind war. Breis gebunden Fr. 4.—. Aus dem englischen Original übersetzt von Claire Benque. Illustriert vom Verfasser.

asser. Verlag Paul Haupt, Bern. 1922. Dora Rappard geb. Gobat: Frohes Alter. 200 Seiten stark, gebunden Fr. 4.50. Verlag von Kober C. F. Spittler's Nachfolger in Basel. — Frau Inspektor Nappard auf St. Chrischona, die ihr achtzigstes Lebensjahr soeben vollendet hat, möchte in diesem schlichten und gemütvollen Buche das Geheimnis mitteilen, wie man fröhlich alt werden, wie man auch bei Schwäche und Altersbeschwerden, in allerkei Rummer und Sorgen, ein in Gott glückliches Leben

führen kann. "Wererbt?" Dialektlustspiel von Richard Schneiter. Verlag A. Vogel, Winterthur. Preis Fr. 1.50. Dies Bauernstück voll Witz, Kraft und Ge= halt liegt nun in zweiter Auflage vor. Das Stück ist derart frisch und keck aus dem Volksleben mit sei= nen derben, aber immer wieder möglichen Mensch= lichkeiten herausgegriffen, daß es überall Anklang fins den und herzerfrischendes Lachen wecken wird. Ein bühnenmäßiges Seitenstück zu Jean Pauls "Testas

Neue Bücher aus dem Verlag Rascher & Co.,

Zürich:

Brunner, Prof. Dr. W.: Bon Stern zu Stern ("Aus Natur und Technif"). 92 Seiten mit 27 Bilbern. Preis Fr. 1.60. Dieses kleine Buch will ergänzend darstellen, wie die Himmelserscheinun= gen wären, wenn wir bon anderen Beltförpern als der Erde Ausschau in das All halten könnten.

Die per lorene Krone. Märchen von Alsbin Zollinger. Mit Buchschmuck und Volksbildern von Carl Seifert. Verlag Grethlein & Co., Leipzig=Zürich. Dichterworte sind es, die in Bilbern einfangen, was in Verborgenheiten der Phantasie sich regt; Ge= stalten werden lebendig und beseelen eine Welt von Träumen, wie sie nur naive Kindlichkeit erfindet, um Freude zu haben am Spiel kindlichen Gemütz, für das Sonne, Mond und tausend Sterne und die Bunder der Seele nur dazu da find, damit es sich an ihnen freue. Das sind die Märchen und Legenden von Zolslinger. Wunderbares wird offenbar, ewig Schlumsmerndes staunt in die Welt, und alles ist umflossen bon einer Innigfeit und einem Humor, der in Bilbern sich frei lacht, wenn Allzumenschliches Wunderwerke Gottes flickmeistern will. am großen

Louis Sémon: Maria Chapbelaine,

Roman. Preis Fr. 4.—

Koman. Preis Ft. 4.—.
Sanns Günther: Tatender Technif.
Sin Buch unserer Zeit. Mit Beiträgen von Arthur Fürst, Dipl.=Jng. E. Lakwik, Dr. L. Richter, Dipl.= Jng. E. Stern, Dr.=Jng. P. Schuster u. a. — In 20 Lieferungen mit 20 farbigen Tafeln, 40 gangfeitigen Porträts und über 500 teils ganzseitigen Bilbern im Text. Lieferung 4 bis 10 (Schluß des 1. Bandes). Jede Lieferung (für Abonnenten) Fr. 1.30; Band 1 komplett geh. Fr. 13.—; in Halbleinen Fr. 15.—; in Gangleinen Fr. 17.-

Es ist ein gutes Zeichen, wenn eine echt schweize-rische Zeitschrift 58 Jahrgänge aufweisen kann. Dies ist der Fall bei der "Schweizerischen Zeit-schrift für Obst= und Weinbau". Kaum anderswo werden die Leser in gemeinverständlicherer und gründlicherer Beise das gesammelt finden, was sie suchen. Die Führung des Blattes durch den Direftor der Schweizerischen Versuchsanstalt für Obst=, Wein= und Gartenbau in Wädenswil, Herrn Kro-fessor Dr. Müller-Thurgau, bürgt allein schon für gediegenen Inhalt. Gedruckt wird die Zeitschrift bei Huber & Co., in Frauenfeld.

Gin Ofterbilderbuch zum Gelbst= anfertigen. Das neueste Erzeugnis unseres Winterthurer Spielwaren-Fabrikationsgeschäftes Wilhelm Schweizer & Co. zur "Arch" ist eine reizende Schachtel mit einer Hasenstamilie bemalt, "'s Oster-häßli"! In dieser Wunderschachtel gibt es graue ovale Grundblätter mit Vordrucken, ferner weiße, gummierte Böglein mit Ausschneidefiguren, drittens bunte Gilein und Haglatten, zum Auffleben. Das Kind, das nun gerne ein sehr hübsches Ofterhasen= Bilderbuch möchte, wird mit den Farbstiften die gum= mierten Ausschneidefiguren nach Borlagen, die auch vorhanden sind, bemalen, dann mit dem Scherlein den Konturen der Zeichnungen nachschnefeln und die ausgeschnittenen Sachen an passenden Stellen der grauen Grundblätter auffleben. Go entsteht Blatt um Blatt mit recht fröhlichen Helgen. Diefe bunten Blätter geben zusammen ein Buch, das dem Auge des Kindes besonders gefällt, weil es an dessen Gerstels lung auch seinen Teil beizutragen hatte. Lustige Verslein sind auf die Rückseiten der Bilder zu kles ben. Erhältlich ist das Spiel in allen Spielwarens handlung, oder wo nicht erhältlich, direkt vom Vers lag. Preis des Spieles in Schachteln mit Farbstif-ten Fr. 3.—. Preis des Spieles in Mappen ohne Farbstifte Fr. 2.-.

Die Briefe Platons. Herausgegeben von Ernst Howald. Fr. 7.—. Wer sich je mit Platon beschäftigt hat, wird an diesen Briefen, die im Original und zugleich in trefflicher übersetzung geboten werden, nicht vorbeigehen wollen. Howald gibt aber auch eine Textgeschichte, beantwortet die Echtsbeitsfrage, gibt dann die echten Briefe, die an die letzten und tiefsten Dinge menschlicher Erkenntnis rühren, sowie die unechten wieder und fügt den not-wendigen Kommentar bei. Verlag Seldwhla Zürich,

Bahnhofftr. 31.

Studien über die Wirkung von Coffein, Kaffee und coffeinfreiem Kaffee. Bon Brof. W. Storm van Leeuwen. Mit einem Borwort von Dr. M. B. Phnappel. Preis Fr. 2.—. Kommissionsverlag Benno Schwabe & Cie., Bafel.

Redaktion: Dr. Ab. Bögtlin, Burich, Afylftr. 70. (Beiträge nur an biefe Abresse!) Unverlangt eingesandten Beiträgen muß bas Rudporto beigelegt werden. Drud und Expedition von Müller, Werder & Co., Wolfbachstraße 19, Zürich.

Insertionspreise filr schweiz. Anzeigen: 1/1 Seite Fr. 160.-, 1/2 Seite Fr. 80.-, 1/4 Seite Fr 40.-, 1/8 Seite Fr. 20. -, 1/16 Seite Fr. 10.für ausländ. Ursprungs: 1/1 Seite Fr. 200.—, 1/2 Seite Fr. 100.—, 1/4 Seite Fr. 50.—, 1/8 Seite Fr. 25.—, 1/18 Seite Fr. 12.50